© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

verschmälert, ganz nahe der Basis mit einer wenig deutlichen Querfurche, ziemlich feiner Punktierung und weifser Behaarung. Flügeldecken verhältnismäfsig kurz und breit, fast parallelseitig oder wenig oval; an der Spitze fast abgestutzt und manchmal daselbst höckrig oder beim ♂ bedornt, fein punktiert. Beine mehr oder weniger gelblich oder rötlich, gewöhnlich mit verdunkelten Schenkeln und Tarsen. Länge: Fast 3 mm. Deutsch-Südwestafrika: Windhuk (Techow); Okahandya (Casper)

In die Nähe von *4-signatus* Laf. zu stellen, von welchem er durch die stärkere Punktierung des Kopfes, die dunklere Färbung und die den Seitenrand nicht erreichenden Makeln abweicht.

Anomala (Spilota) morio n. sp. (Col. lamell. Rutelin.)

Von Dr. **F. Ohaus**, Berlin-Steglitz.

Ovata, sat depressa, nigra, nitida; elytra post scutellum transversim impressa leviter costata et punctato-seriata; processus mesosternalis sat brevis altus apice rotundatus, descendens; pygidium apice truncatum altum ad angulos anteriores profunde foveatum.

Long. $15^1/_2$—17, lat. $8^1/_2$—$9^1/_2$ mm. ♀. West-Borneo, Kuching; Mt. Poi, 3000—4350 f., 18. IV. 13. Typen im Museum Sarawak und in meiner Sammlung.

Breit oval, besonders nach hinten stark abgeflacht, glänzend schwarz, oben kahl, unten ganz spärlich und kurz behaart. Kopfschild viereckig mit leicht gerundeten Ecken, der Rand kräftig aufgebogen, die Fläche wie die Stirn dicht und grob runzlig, der Scheitel weitläufiger einzeln punktiert. Thorax mäfsig gewölbt, an den Seiten in der Mitte nur wenig erweitert, die spitzen Vorderecken stark vorgezogen, der Vorderrand in der Mitte gerade, die stumpfen Hinterecken nicht gerundet, der Hinterrand in der Mitte weit nach hinten geschwungen, die basale Randfurche ganz verloschen, die Stelle der Seitengrübchen gewölbt, die Partie bei den Hinterecken schief eingedrückt, die Oberfläche ganz fein und ziemlich dicht punktiert. Schildchen fast punktfrei. Deckflügel abgeflacht und hinter dem Schildchen quer tief eingedrückt; die primären Rippen sind auf der Scheibe leicht gewölbt, von regelmäfsigen Punktreihen eingefafst, die flachen Interstitien fein zerstreut punktiert, die Naht ist etwas verkürzt. Pygidium flach gewölbt, die Spitze quer abgestutzt, beiderseits in den Vorderecken mit tiefem, grubigem Eindruck, ganz zerstreut punktiert, am Rande spärlich beborstet. Abdomen abgeflacht, kahl, ganz zerstreut punktiert. Metasternum an den Seiten dicht und ziemlich grob punktiert, spärlich behaart, am Vorderrand nach unten gesenkt. Mesosternalfortsatz ziemlich kurz, aber hoch, seitlich zusammengedrückt, gesenkt mit gerundeter Spitze. Beine ziemlich dünn, schwarz behaart, Seitenzahn der Vorderschienen klein, Mittel- und Hinterschienen mit 3 schiefen Stachelkanten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: 1913

Autor(en)/Author(s): Ohaus Friedrich

Artikel/Article: Anomala (Spilota) morio n. sp. (Col. lamell. Rutelin.) 382